

Beschluss: (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER)

1. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts BeVIS (Baureferat; Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 07324 im IT-Ausschuss Oktober 2022) zu.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts digitale Langzeit-Archivierung dLZA (Direktorium, Beschluss Nr. 08-14 / V 13298) zu.
3. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung der Konzeption und Vergabevorbereitung des Projekts LCM Friedhofsverwaltungssoftware (Gesundheitsreferat, Beschluss Nr. 20-26 / V 04346) zu.
4. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts LCM Bestattersoftware (Gesundheitsreferat, Beschluss Nr. 20-26 / V 04214) zu.
5. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Terminvereinbarung Ablöse (referatsübergreifend, Beschluss Nr. 20-26 / V 04426) zu.
6. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts GGD-NEU – MastER (Kommunalreferat, Beschluss 14-20/ V 12503) zu.
7. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Ablösung KPS (Kommunalreferat, Beschluss 14-20/ V 15885) zu.
8. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Digitales Repository (Kulturreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
9. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts KVR Online 2023 (Kreisverwaltungsreferat, Beschluss 14-20/ V 01894) zu.
10. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts ALW 3.0 – Phase II (Kreisverwaltungsreferat, Beschluss 14-20/ V 00305) zu.
11. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Kassenautomaten in der

ABH und Zulassungsstelle (Kreisverwaltungsreferat, Beschluss 14-20/ V 09374) zu.

12. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Landtagswahl 2023 (Kreisverwaltungsreferat) zu.
13. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts IT-Unterstützung Schulungsverwaltung (Kreisverwaltungsreferat) zu.
14. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts MDAS – Monitoring und Data-Analytics System (Mobilitätsreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
15. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Aufbau Geodateninfrastruktur (Mobilitätsreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
16. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts KITA Gebühreuzuschuss (Referat für Bildung und Sport, Beschluss 20-26/ V 01544) zu.
17. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts KITA Einrichtungsverwaltung (Referat für Bildung und Sport, Beschluss 14-20/ V 15886) zu.
18. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts KLUG-IT – Aufteilung RGU in zwei Referate (Referat für Klima und Umwelt, Beschluss 14-20/ V 03436) zu.
19. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts ISI – Informationssystem Soziale Infrastruktur (Planungsreferat, Beschluss 14-20/ V 04796) zu.
20. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Wohnungsbörse (Sozialreferat, Beschluss 14-20/ V 16680) zu.
21. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Kinder – und Jugendhilfesoftware städt. Heime (Sozialreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
22. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Neubeschaffung FaBest (Sozialreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-

Entscheidung) zu.

23. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts Redesign FaVorBei (Sozialreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
24. Der Stadtrat stimmt der Durchführung des Projekts STRABIS (Baureferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
25. Der Stadtrat stimmt der Durchführung des Projekts CORONA-Dashboard (Gesundheitsreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
26. Der Stadtrat stimmt der Durchführung des Projekts Bebauungsplandatenbank (Planungsreferat) bis zum Abschluss der Anforderungsqualifizierung (MBUC-Entscheidung) zu.
27. Der Stadtrat stimmt der Durchführung des Projekts Medienkoffer für hybride Bezirksausschusssitzungen (Direktorium, IT-Referat) zu.
28. Das IT-Referat wird beauftragt, das Projekt NATURAL-Ablöse im Jahr 2023 zusätzlich in das Projektportfolio mit aufzunehmen.
29. Das IT-Referat wird beauftragt, die IT-Ausstattung für das zu erwartende Wachstum der Stadtverwaltung im Jahr 2023 einzuplanen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.
30. Das IT-Referat wird beauftragt, im Jahr 2023 einmalig erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 1.220.000 € und für die Folgejahre ab dem Jahr 2024 dauerhaft erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von jährlich 2.440.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.
31. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich im Jahr 2023 einmalig in Höhe von 1.220.000 €, davon sind 1.220.000 € zahlungswirksam

(Produktauszahlungsbudget). Ab dem Jahr 2024 erhöht sich das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen dauerhaft um 2.440.000 €, davon sind 2.440.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

32. Das IT-Referat wird beauftragt, das Projekt Videoconferencing – Fortführung Bestandslösung im Jahr 2023 einzuplanen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.
33. Das IT-Referat wird beauftragt, im Jahr 2023 und 2024 jeweils erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 2.941.316 € und für die Folgejahre ab dem Jahr 2025 dauerhaft erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von jährlich 2.000.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.
34. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich in den Jahr 2023 und 2024 jeweils in Höhe von 2.941.316 €, davon sind 2.941.316 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Ab dem Jahr 2025 erhöht sich das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen dauerhaft um 2.000.000 €, davon sind 2.000.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
35. Das IT-Referat wird beauftragt, das Projekt mobiles und hybrides Arbeiten im Jahr 2023 zusätzlich in das Projektportfolio mit aufzunehmen.
36. Das IT-Referat wird beauftragt, im Jahr 2023 einmalig erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von 500.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.
37. Das Produktkostenbudgets für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich im Jahr 2023 einmalig in Höhe von 500.000 €, davon sind 500.000 € zahlungswirksam

(Produktauszahlungsbudget).

38. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts KVR-Online im KVR und der dazu erforderlichen externen Unterstützung im Jahr 2023 zu.
39. Das IT-Referat wird beauftragt, in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von jeweils 1.400.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. Diese Mittel wurden im Rahmen des Eckdatenbeschlusses im Juli 2022 für das Jahr 2023 bereits grundsätzlich genehmigt.
40. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils um Höhe von 1.400.000 €, davon sind 1.400.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
41. Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projekts BAU-ER im Jahr 2023 zu.
42. Das IT-Referat wird beauftragt, in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von jeweils 1.920.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. Diese Mittel wurden im Rahmen des Eckdatenbeschlusses im Juli 2022 für das Jahr 2023 bereits grundsätzlich genehmigt.
43. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich in den Jahren 2023, 2024 und 2024 jeweils um Höhe von 1.920.000 €, davon sind 1.920.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
44. Der Stadtrat stimmt der Durchführung von referatsspezifischen E-Akte-Einführungsprojekten und der dazu erforderlichen externen Unterstützung im Jahr 2023 zu.
45. Das IT-Referat wird beauftragt, in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von

jeweils 3.000.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden. Diese Mittel wurden im Rahmen des Eckdatenbeschlusses im Juli 2022 für das Jahr 2023 bereits grundsätzlich genehmigt.

46. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils um Höhe von 3.000.000 €, davon sind 3.000.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

47. Das IT-Referat wird beauftragt, ab dem Jahr 2026 dauerhaft erforderliche Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M in Höhe von jeweils 1.000.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.

48. Das Produktkostenbudget für das Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen erhöht sich ab dem Jahr 2026 dauerhaft um 1.000.000 €, davon sind 1.000.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

49. Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.